

Dirk Kämper

Fredy Hirsch und die Kinder des Holocaust

Die Geschichte eines vergessenen Helden
aus Deutschland

orell füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Alles noch im Dunkeln	7
Vom Ende aus betrachtet	13
Noch 60 Stunden: Gerüchte	17
Aachen: Krise und Gemüsegärten (1916–1926)	26
Onkel Alfred: Enfant terrible	31
»Deutsches Turnen« im jüdischen Verein	34
Wo liegt Heydebreck?	39
Aachen – Düsseldorf: Der Pfadfinder (1926–1933)	45
Die Quelle der Gerüchte	55
Onkel Mengele	59
Frankfurt – Berlin (?) – Dresden (1933–1935)	63
Widerstand: ein großes Wort	74
Mut – Feigheit	81
Prag – Mährisch Ostrau – Brünn (1935–1941):	
Das kurze, echte Leben	86
Zurück in der Falle	98
Die SS scherzt – Schneewittchen lächelt	101
Hagibor – Der Held ist unser!	109
Keine Angst	115
Ein zweiter Fredy Hirsch – Die Wahrheit	128
Sterben – Spielen	141
Theresienstadt – Zwangsgemeinschaft	150
Leben als ob: Die Kinderheime	165
Die Freiheit in der Unfreiheit	175
Die letzten Tage in Theresienstadt	181
Noch 48 Stunden: Der Irrtum	186
Noch 36 Stunden: Die Spaltung	191
Noch 12 Stunden: Der Tag von Heydebreck	197

Noch 6 Stunden: Das Fatale daran	209
Aufbruch nach Heydebreck	213
Abkürzungen	220
Archive	222
Quellen	224
Literatur	226
Anmerkungen	230